

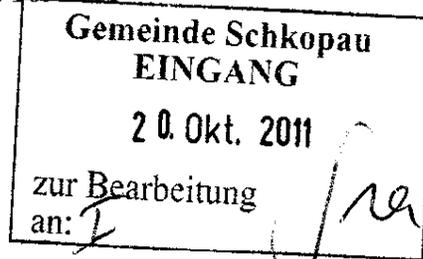
NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 04. 10. 2011

Ausschuss für Bildung, Jugend,
Soziales, Kultur und Sport

Sitzung am: 04. 10. 2011
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau - OT Luppenau, Am Löpitzer Schloß, "Das Frido"



Schkopau, 11. 10. 2011

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung
- TOP 6. Vorstellung des Vereins "Neue Wege miteinander"
- TOP 7. Bestellung eines Vertreters für den Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
- TOP 8. Haushalt 2012 Beantragte Baumaßnahmen
- TOP 9. Eckdaten zur Schulvereinbarung
- TOP 10. Sportplatz Hohenweiden
- TOP 11. Bürgerhaus Döllnitz
- TOP 12. Nutzungsverträge
- TOP 13. Anfragen
- TOP 14. Sonstiges

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder, Anwesenheitsfeststellung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Herr Sachse eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Ladung der Mitglieder ordnungsgemäß erfolgt. Von 7 Ausschussmitgliedern sind zum Zeitpunkt der Anwesenheitsfeststellung 6 anwesend, Beschlussfähigkeit ist gegeben.

TOP 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Herr Riesner hat bezüglich des TOP 12 im öffentlichen Teil die Frage, was damit gemeint ist, an die Familie Frank einen vorsichtig formulierten Brief zu verfassen.

Dazu erklärt Herr Sachse, dass noch einige Eckdaten mit Leuna abgestimmt werden müssen. Frau Spaller ergänzt, dass der Brief an Familie Frank heute verschickt wurde.

Andere Einwendungen bzw. Anfragen zum Protokoll gibt es nicht.

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 04. 10. 2011

TOP 3. Einwohnerfragestunde

Frau Uhlmann fragt an, ob die Möglichkeit besteht, Mittel in den HH 2012 einzustellen, um Schränke für das Büro des JC zu kaufen, da ihre OBM-Mittel bereits verplant sind. Eventuell findet sich mit Frau Spaller eine Lösung.

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Herr Sachse schlägt vor, TOP 6 als letzten TOP im öffentlichen Teil zu behandeln, da Frau Weitke, welche den Verein "Neue Wege miteinander" vorstellen soll, noch einen anderen Termin wahrzunehmen hat.

Die Ausschussmitglieder haben keine Einwende. Alle anderen TOP verschieben sich entsprechend.

TOP 5. Niederschriftskontrolle - Stand der Realisierung

- Zum Jugendclub/Feuerwehr Dörstewitz berichtet Herr Weiß, dass die Planung besprochen und Übereinkunft erzielt wurde. Mittel werden in den HH eingestellt. Die Kosten für die Planung können noch in diesem Jahr beglichen werden. Danach erfolgen Rohbau und Ausbaugewerke. Das Ganze ist über 2 Jahre gestaffelt.
- DSL - Dazu gibt es lt. Frau Spaller noch keine neuen Erkenntnisse.
- Alte Sporthalle in Schkopau - Die Kosten für die Unterhaltung der Turnhalle sind immens hoch. Für die Turnhalle Schkopau sind folgende Kosten entstanden: im Haushaltsjahr 2010 fast 58 T€; in den ersten acht Monaten des Haushaltsjahres 2011 ca. 33 T€. Laut Frau Müller hat sich der Bürgermeister dahingehend positioniert, seinen Vorschlag einer Weiternutzung zu überdenken. Frau Müller meint, die Halle soll abgerissen werden.

Herr Jentsch erscheint um 18:50 Uhr zur Sitzung. Die Anzahl der Ausschussmitglieder erhöht sich auf 7.

TOP 6. Bestellung eines Vertreters für den Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport

Herr Jentsch hat sich im Vorfeld der Sitzung bereit erklärt, die Funktion des Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden zu übernehmen.

Die Ausschussmitglieder geben einstimmig ihr Votum, Herrn Jentsch zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Mitgliederzahl:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Ausschussmitglieder:	1

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 04. 10. 2011

Gemäß § 31 der Gemeindeordnung (GO LSA) ist Herr Jentsch von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 7. Haushalt 2012 Beantragte Baumaßnahmen

Herr Sachse informiert, dass der Nachtrags-HH noch nicht genehmigt ist. Der Bauausschuss hat der Feuerwehr Dörstewitz und dem Sportplatz Hohenweiden zugestimmt, ebenso dem Bürgerhaus in Döllnitz.

Frau Müller ergänzt: Der Gemeinderat hat sich zu Dörstewitz bekannt. Zum Bürgerhaus Döllnitz muss so schnell wie möglich eine Bodenuntersuchung gemacht werden.

Frau Spaller berichtet, dass in der Grundschule Raßnitz verstärkt Kinder aus Ermlitz eingeschult werden. Für den Hort wird darum mehr Raum benötigt. Priorität sollten aber in der Gemeinde in der derzeitigen Situation die Grundschule und der Hort in Wallendorf haben, weil dieser Schulstandort ohne den Ausbau gefährdet wäre.

Sowie der Entwurf des HH-Planes von der Kämmerei vorliegt, wird noch einmal darüber beraten werden.

TOP 8. Eckdaten zur Schulvereinbarung

Die Stadt Leuna hat die Schulvereinbarung für die nächsten 3 Jahre unterschrieben. Ziel muss es sein, eine längerfristige Vereinbarung mit Leuna zu erarbeiten und abzuschließen. Leuna ist bereit sich an den Investitionskosten zu beteiligen. Eine langfristige Vereinbarung wird Leuna nur abschließen, wenn die Hortbetreuung für die Leuna-Kinder gesichert ist. Es gibt bereits jetzt eine Anfrage von Leuna, Kinder aus anderen Ortsteilen in Wallendorf im Hort betreuen zu lassen. Dies ist jedoch zurzeit wegen der fehlenden Räumlichkeiten nicht möglich.

Zum Hort Wallendorf berichtet Herr Weiß, dass der Dachausbau noch einmal durch das Architekturbüro Erz konkret untersucht wird. Je nach dem, wie sich das Treppenhaus gestalten wird, stehen auch dann erst die endgültigen Quadratmeterzahlen fest. Ein Dachausbau für den Hort ist nur eine Notlösung. Die unter dem Hort liegenden Wohnungen zu kündigen, lässt sich auf die Schnelle nicht realisieren.

TOP 9. Sportplatz Hohenweiden

Herr Weiß berichtet, dass in den nächsten Tagen die Vermessung stattfindet. Durch die Gemeinde wird nur das Gebäude auf dem Sportplatz gebaut. Den Sportplatz realisiert der Verein allein und aus eigener Kraft. Dazu wurde eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Für den Bau des Sportplatzes sind keine Mittel im HH eingeplant.

TOP 10. Bürgerhaus Döllnitz

Für den Standort des Bürgerhauses hat Herr Sachse Kostenangebote (Abbruch, Rückbau, Geländeregulierung Lackfabrik) angefordert. Bestandteil der Angebote ist eine Gefahrenanalyse. Ohne diese übernimmt das Land die Kosten (bis zu 80 % fördert das Land die gesamte Rekultivierung) nicht. Die rund 4000 m² Hoffläche sind komplett betoniert.

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 04. 10. 2011

Dieser Beton soll abgetragen, zerschreddert und im Fundament des neuen Bürgerhauses Verwendung finden. Ursprünglich sollte im Jahr 2014 die Summe von 500 T€ in den HH eingestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht bekannt, dass die Förderung durch das Land am 31. 12. 2013 ausläuft.

Sowie das letzte Angebot vorliegt, wird er mit Herrn Weiß und danach mit dem Landesverwaltungsamt in Verbindung treten.

TOP 11. Nutzungsverträge

An das Bauamt wurde die Aufgabe herangetragen, einen allgemeingültigen Muster-Nutzungsvertrag über eine kommunale Liegenschaft zu erstellen. Dafür wurden die beiden Dokumente "Richtlinie zur Nutzung gemeindeeigener Einrichtungen" und "Richtlinie zur Förderung der Kultur, des Sports und der Sozialarbeit" herangezogen. Es gibt Vereine, mit denen bisher noch gar kein Vertrag geschlossen wurde. Auf der Grundlage dieses Mustervertrages kann der jeweils abzuschließende Vertrag vereinspezifisch angepasst werden.

Herr Weiß hätte noch den Vorschlag, da die Betriebskosten stetig steigen und die Gemeinde sämtliche Kosten übernimmt, die Vereine anteilmäßig mit 10 bis 15 % an ihnen zu beteiligen. Mehrere Ausschussmitglieder sprechen sich ebenfalls dafür aus.

Für den allgemeingültigen "Nutzungsvertrag über eine kommunale Liegenschaft der Gemeinde Schkopau" mit vereinspezifischer Anpassung bei Bedarf sprechen sich die Ausschussmitglieder *einstimmig* aus.

TOP 12. Anfragen

Herr Marx braucht in seinem Ort einen neuen Leiter für den Seniorenclub und fragt an, wie das Problem gelöst werden kann.

Dazu erklärt Frau Spaller, dass Frau Gillis diese Aufgabe übernehmen wird.

TOP 13. Sonstiges

Herr Sachse informiert über den nächsten Termin des Sozialausschusses. Er wird am 03. 11. 2011 in Knapendorf, OT Bündorf, Gemeindeamt, stattfinden.

Frau Spaller berichtet, dass in der Kita Ermlitz ein Abschlusskolloquium stattgefunden hat. Die Erzieher dort haben alle über 100 Stunden Weiterbildung absolviert. Ermlitz ist die erste zertifizierte Kindereinrichtung der Gemeinde Schkopau.

Die Arbeitsgruppe Kindereinrichtungen/Grundschulen hat getagt und sich mit dem Problem der Wartelisten beschäftigt. Das Thema ist derart schwierig, dass noch einmal beraten werden muss.

Zum Stand der Verhandlungen mit der Stadt Merseburg, berichtet Frau Spaller, dass die Stadt nicht unterschrieben hat. Merseburg befindet sich derzeit in der Konsolidierung. Das LVA hat schon Ausnahmegenehmigungen erteilt, aber dafür erhält Schkopau kein Geld.

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 04. 10. 2011

Die Vorstellungen von Merseburg gehen dahin, einen 3-Jahres-Vertrag abzuschließen. Für jeden Schulanfänger ab diesem Schuljahr würde sie pauschal 750 € pro Kind und Jahr zahlen, die tatsächlichen Kosten betragen ca. 1.000 €. Im Gegenzug würde der Merseburg-Pass auf Schkopau ausgeweitet werden, d. h. Ermäßigung für 20 Besuche in der Schwimmhalle pro Jahr, 50 % Ermäßigung auf die Kultur- und Sportveranstaltungen der Stadt sowie Ermäßigung für den Besuch des Planetariums. Die Vereinbarung würde den Haushalt für die Gemeinde belasten. Geplant waren in diesem Jahr 36 T€ Einnahmen, mit der neuen Vereinbarung wären es nur 10 T€.

Herr Sachse findet, dass eine solche Vereinbarung besser ist als gar keine.

Frau Müller ist der Meinung, dieses Thema im Finanzausschuss zu beraten.

TOP 14. Vorstellung des Vereins "Neue Wege miteinander"

Frau Woitke, Vorsitzende des Neue Wege - Miteinander e. V., gibt einen Einblick in die Tätigkeit dieses Vereins. Der Verein hat 22 Mitglieder, davon unterstützen ihn finanziell 2 Mitglieder.

Der Schwerpunkt wird auf die vielfältige Projektarbeit im sozialen und kulturellen Bereich nicht nur in der Gemeinde gelegt. Die Arbeit fokussiert sich auf die Tätigkeit mit Jugendlichen, sozial Benachteiligten und Migranten. Der Verein ist fest in ein Netzwerk mit anderen gemeinnützigen Organisationen innerhalb des Landkreises eingebunden. Auch als Partner in der internationalen Zusammenarbeit engagiert sich der Verein rege. Zu nennen wäre hier der Jugendaustausch mit Israel.

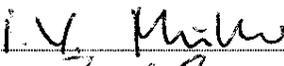
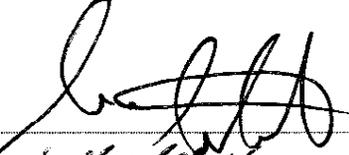
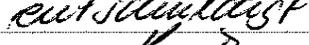
Ein weiteres Projekt des Vereines ist das Frido, in dessen Räumen der Sozialausschuss heute tagt. Das Frido ist kulturelle Begegnungsstätte mit einem kleinen Lesecafe und Kleinkunsthöhne sowie offiziell anerkannte Pilgerherberge mit Übernachtungsmöglichkeiten im Stroh für 8-10 Personen.


Günter Sachse
Vorsitzender


Martina Thomas
Protokollantin

**Niederschrift
über die 13. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
der Gemeinde Schkopau am 04. 10. 2011**

Anlage 2 Anwesenheitsliste

Name	Unterschrift
Gemeinderatsvorsitzender in Ausschüssen	
Wilfried Eckl Freie Wähler/FDP/Grüne	
Vorsitz	
Günter Sachse SPD	
Mitglied	
Annamari Gellert Die Linke	
Thomas Jentsch CDU <i>ab 19:50</i>	
Andreas Marx Freie Wähler/FDP/Grüne	
Elke Mohr Freie Wähler/FDP/Grüne	
Bernhard Riesner Freie Wähler/FDP/Grüne	
Dr. Rolf Strauch CDU	
sachkundiger Einwohner	
Michael Arlet CDU	
Heidrun Günther-Herse parteilos	
Torsten Haring Freie Wähler	
Michael Schneider parteilos	
Ingeborg Schroeder SPD	
Ortsbürgermeister	
Andreas Gasch Freie Wähler	
Andrej Haufe CDU	
Günter Merkel Freie Wähler/FDP/Grüne	
Erich Meyer Einzelbewerber	
Sabine Pippel CDU	
Hans-Joachim Pomian CDU	
Wolfgang Specking Einzelbewerber	
Edith Uhlmann CDU	
Patrick Wanzek SPD	

